

Untersuchungen zur Biologie und den Schadsymptomen der Sonnenblumenfruchtfliege

Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der
Pflanzengesundheit

Die Sonnenblumenfruchtfliege (*Strauzia longipennis*) stammt aus Nordamerika und wurde in Berlin eingeschleppt. Die Maden fressen in den Stängeln und schädigen damit die Sonnenblume.



Bisher gab es keine Kenntnisse zur Biologie und zum Schadpotential unter unseren Bedingungen. Die ersten Fliegen erscheinen um den 10. Juni und beginnen anschließend mit der Eiablage in die Stängel. Die Maden fressen im Juli und August in den Stängeln, wandern anschließend in den Boden zur Verpuppung. Im August 2014 wurde erstmalig ein Absterben der Sonnenblumen festgestellt.